

RÜCKFRAGEN zum OPEN CALL

veröffentlicht von der Initiative
JustizzentrumErhalten/AbbrechenAbbrechen, 26.04.24

1. Anonyme Abgabe: mir ist nicht klar wie eine anonyme Abgabe gewährleistet werden kann, wenn die Din A4 Seite mit dem Namen des Autors versehen werden soll.

Auf dem DIN-A4 Format ist lediglich der Titel und die Beschreibung der Idee anzugeben.

2. Ist das Gebäude durch Asbest oder PCB verseucht ?

Wie auf Seite 5 der Aufgabenstellung angegeben, kann über den baulichen Zustand keine Aussage getroffen werden. Er wird aktuell in der vom Freistaat Bayern beauftragten Machbarkeitsstudie geprüft. Ein baugleicher Gebäudeteil in der Linprunstraße (Staatsanwaltschaft I) wurde 2009 erfolgreich saniert.

3. Gehört das Gebäude in der Linprunstrasse (Staatsanwaltschaft 1) auch zur Open Call Aufgabe ? Ist es auch vom Abriss bedroht ? Oder soll in erster Linie eine alternative Nutzung für die Häuser an der Nymphenburger Strasse Ecke Sandstrasse entwickelt werden ?

Das Gebäude an der Linprunstraße gehört nicht zur konkreten Aufgabenstellung, der Fokus liegt auf dem Gebäude an der Nymphenburger Straße Ecke Sandstraße. Der genaue Umgriff kann allerdings je nach Idee und Projekt selbst gewählt werden.

4. Wie groß ist das Ausmaß der Parkgaragen, ist es der gesamte Umfang des EGs ? Wo befinden sich die Ein- und Ausfahrten für das Untergeschoss ?

Die Tiefgaragenzufahrt befindet sich in der Linprunstraße. Die Untergeschosse erstrecken sich unterhalb der Fläche des gesamten Erdgeschosses ab dem Punkt des Haupteingangs Richtung Westen.

5. Sind im 1. UG teilweise noch Archiv oder Bürofunktionen untergebracht ? Der exemplarische Schnitt lässt einen Unterschied in der Raumhöhe erkennen.

Das zweite und dritte Untergeschoss wird als Tiefgarage genutzt. Im ersten Untergeschoss sind nach Kenntnisstand der Initiative keine Büroräume verortet, sondern hauptsächlich Nebenräume. Die Raumhöhe kann als Potential genutzt werden.

6. Nach dem heutigen städtebaulichen Regelwerk wäre eine Aufstockung des Bestands möglich? oder eine Erweiterung?

Hintergrundinformationen zum Baurecht finden sich in der in der Aufgabenstellung erwähnten Semesterarbeit „JustizBallast?!“ von Marieke Stritzke und Ben Klages aus dem Sommersemester 2023. https://www.arc.ed.tum.de/fileadmin/w00cgv/ud/08_Archiv/UD_Archiv_Projekte/Emergency_Measures/MagazinJustizBallast_StritzkeKlages_ChairofUrbanDesign_Online.pdf Die

Vorschläge müssen sich aber nicht am gültigen Baurecht orientieren. Ziel des Open Calls ist es, Möglichkeitsräume aufzuzeigen.

7. Sind die bestehenden Dachaufbauten notwendige Technikräume?

Über die aktuellen Nutzungen in den Dachaufbauten kann keine Aussage getroffen werden. Unter anderem befindet sich dort aber der Zugang zum Dach über die Treppenträume.

8. Kann die doppelte, recht dichte Baumreihe an der Nymphenburger Str. verändert werden? Wo genau befindet sich die Grundstücksgrenze, wo fängt der öffentliche Raum an?

Dem Open Call liegt keine Grundstücksgrenze zugrunde. Der genaue Umgriff kann je nach Idee und Projekt selbst gewählt werden. Ob die Baumreihe verändert wird, liegt im Ermessen der Verfasser*innen.

9. Ist der Innenhof auf dem gleichen Niveau wie das EG?

Das Niveau des Innenhofs befindet sich nach Kenntnis der Initiative auf Höhe des ersten Untergeschosses. Auf Höhe des Erdgeschosses wird der Innenhof durch eine halboffene Dachstruktur teilweise geschlossen.

10. Wäre es möglich einen Schnitt durch das Foyer und den großen Gerichtssaal zu erhalten ?

Es können keine weiteren Unterlagen herausgegeben werden.

11. Ist eine Anmeldung zum Open Call vorab nötig?

Nein, eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Mit der Einreichung der Abgabe unter www.abbrechenabbrechen.de/opencall wird ein Google-Formular erstellt, welches die Teilnahme am Open Call bestätigt. Eine Kopie des Formulars kann zur Bestätigung an sich selbst gesendet werden.

12. Wie viele Team-Mitglieder sind erlaubt?

Es gibt keine Maximalbegrenzung an Personen im Team.

13. In der Beschreibung werden als Gewinn 5000€ Preisgeld angegeben, jedoch ist auch vermerkt, dass dies unter mehreren Einreichungen aufgeteilt wird - wie viele Einreichungen können dann maximal gewinnen?

Die Anzahl der Gewinner*innen ist von Seiten der Initiative nicht festgelegt. Die Aufteilung wird durch die Jury entschieden.

14. Gibt es eventuell auch eine Bekanntgabe der Jury?

Die Jury wird zeitnah unter www.abbrechenabbrechen.de/opencall und auf Instagram bekannt gegeben.

15. Gibt es die Möglichkeit, die Zeichnungen oder auch generell pdf / dwg Dateien als Grundlage zu erhalten?

Die beispielhaften Skizzen können in keinem anderen Format ausgegeben werden. Die skizzenhafte Darstellung ist ein bewusster Anstoß, die Idee und ihre künstlerische Umsetzung in den Vordergrund zu stellen. Das Ziel des Open Calls ist es, den offenen Diskurs weiterzuführen. Es geht nicht darum, eine vollumfassende Planung vorzuschlagen.

16. Sind Ideen außerhalb des Wohnens gesucht, damit man die Vielfalt der Nutzung erforscht?

Siehe dazu Seite 10 der Aufgabenstellung. Teil der Aufgabenstellung ist es, sich über mögliche zukünftige Nutzungen für bestehende, aber auch für neue Räume und Flächen Gedanken zu machen.

Als Anregung für zukünftige Nutzungen kann auch das Ergebnis der Infoveranstaltung dienen, die die Initiative im Oktober 2023 gemeinsam mit zwei ortsansässigen Vereinen im benachbarten St.Benno-Viertel veranstaltete. Das Ergebnis ist auf der Website www.abbrechenabbrechen.de/opencall bei den Downloads unter "Fotos Infoveranstaltung" zu finden.

17. Sollte man sich im Open Call auf eine öffentliche Nutzung konzentrieren?

Es steht den Verfasser*innen frei, selbst zu entscheiden, worauf der Fokus der Nutzung liegt.

18. Sollte man sich auf Teilbereiche konzentrieren wie Außenbereiche, Fassade oder Grundrisse, Innenräume? Oder sollte man das ganze einheitlich betrachten und gleich stark ausarbeiten?

Es steht den Verfasser*innen frei, selbst zu entscheiden, ob ein spezifischer Fokus ausgearbeitet oder ob die genannten Bereiche gleichwertig ausgearbeitet werden.

19. Sind in dem Open Call neue Typologien gefragt?

Neue Typologien müssen nicht zwingend Teil der Abgabe sein. Gerne können diese aber am Strafjustizzentrum erprobt werden.

20. Kann eine Person mehrere Ideen abgeben?

Nein, pro Person kann nur eine Idee abgegeben werden.

21. Kann die Idee auch utopisch und idealisiert sein?

Es steht den Verfasser*innen frei, selbst zu entscheiden, wie realitätsnah oder utopisch die Idee ist.

22. Soll es ein Sehnsucht-Ort der Münchener werden?

Ziel im Open Call ist es, Sehnsüchte zu wecken und die bestehenden, aber auch zukünftig möglichen Qualitäten des Gebäudes aufzuzeigen.

23. Kann man sich ganz frei von der ehemaligen Nutzung des Gebäudes machen?

Ob die Geschichte des Gebäudes in die Idee mit einbezogen wird, ist freigestellt.

24. Hierbei hätte ich einige Fragen, insbesondere bezüglich der Nutzung von Text im freien Medium oder dessen Beschränkungen durch das einzureichende A4-Aufklärungsblatt.

Die Abgabe der DIN A4 Seite soll nur Titel und Beschreibung der Idee umfassen. Wenn als freies Medium, das Medium Text gewählt wird, muss sich dieses nicht an diesem Format halten.

25. Außerdem wollte ich mich erkundigen, ob ein interaktives Medium, wie eine Website o.ä., sinnvoll wäre, in Bezug auf Anonymität und Diskretion im Kontext des Open Calls. Es wäre hilfreich zu erfahren, ob die QR-Codes von der Jury aufgerufen werden würden.

Das freie Medium kann auch eine Website sein. QR-Codes können von der Jury aufgerufen werden.

26. Darüber hinaus würde mich interessieren, ob genauere Information zu den Jury-Mitgliedern veröffentlicht wird.

siehe Frage 14

27. Sind die Pläne auch als DWG vorhanden?

siehe Frage 15

28. Gibt es ein 3D Modell welches vom ErstellerIn der Axonometrie oder der Masterarbeit „Alt. Brutal. Guttaussehend“ benutzt wurde?

Der Initiative liegt kein 3D Modell des Gebäudes vor.

29. Können auch Pläne der 3 Untergeschosse zur Verfügung gestellt werden?

Nein, leider können keine weiteren Planunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Das Ziel des Open Calls ist es, den offenen Diskurs weiterzuführen. Es geht nicht darum, eine vollumfassende Planung vorzuschlagen.

30. Können auch Pläne des 1.3. Obergeschosses des Hauptgebäudes zur Verfügung gestellt werden?

Es können keine weiteren Unterlagen herausgegeben werden.

31. Können auch Pläne des Gebäudes an der Linprunstraße gestellt werden?

Nein, leider können keine weiteren Planunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Das Ziel des Open Calls ist es, den offenen Diskurs weiterzuführen. Es geht nicht darum, eine vollumfassende Planung vorzuschlagen. Das Gebäude an der Linprunstraße gehört nicht zur konkreten Aufgabenstellung, der Fokus liegt auf dem Gebäude an der Nymphenburger Straße Ecke Sandstraße. Der genaue Umgriff kann allerdings je nach Idee und Projekt selbst gewählt werden.

32. Darf mit dem Fotomaterial, was zur Verfügung gestellt wurde (weiter)gearbeitet werden (z. B. Collagen)?

Ja, das Fotomaterial kann als Grundlage für eine eigenständige Arbeit herangezogen werden. Die Urheber der Fotografien müssen im Bildnachweis genannt werden.

33. Inwieweit ist das Gebäude aktuell zugänglich? Welche Gebäudeteile können ggf. besichtigt werden?

Das Gebäude kann innerhalb der Öffnungszeiten betreten werden. Der Besuch einer öffentlichen Verhandlung ist jederzeit nach Anmeldung an der Pforte möglich. Beim Betreten des Gebäudes finden aus Sicherheitsgründen Eingangskontrollen statt. Darüber, welche Gebäudeteile genau zugänglich sind, kann die Initiative keine Aussage treffen.

34. Darf ein Plan bzw. eine Visualisierung nur als A2 Quer abgegeben werden?

Ja, das Format ist auf A2 beschränkt, allerdings ist das Layout frei zu wählen.

35. Wie lange darf ein Video sein?

Videos sind auf 1 Minute begrenzt.

36. Sieht die Jury die Abgabe analog?

Ja, Abgaben werden in gedruckter Form der Jury vorgelegt.

37. An welche Stelle soll der Bildnachweis in den Fotos hin?

Der Bildnachweis kann entweder schriftlich auf dem Bild selbst vorgenommen werden oder an einer anderen Stelle auf der A2 Abgabe.

38. Dürfen auf das A4 nur Titel und Text oder können auch weitere Darstellungen auf das A4 gegeben werden?

Das A4 Blatt darf nur Beschreibung und Titel enthalten.

39. Gibt es eine Prognose zu Schritten nach dem Open Call?

Die Jurysitzung wird öffentlich stattfinden, darauf folgend wird es eine öffentliche Ausstellung der Arbeiten geben. Die Ergebnisse werden an den Freistaat Bayern als Denkanstoß für die weitere Entwicklung des Justizzentrums kommuniziert. Außerdem wird die Jurysitzung öffentlich stattfinden.

40. Was sind die Inhalte der Machbarkeitsstudie des Freistaates Bayern? Geht es nur um die Prüfung von Wohnraum? Wann wird die Studie veröffentlicht?

Die Machbarkeitsstudie wird aktuell bearbeitet, allerdings ist das Veröffentlichungsdatum der Initiative nicht bekannt – es kann aber von einem Termin im Sommer ausgegangen werden.

41. Ist die Untersuchung im Rahmen der Machbarkeitsstudie nur auf bauphysikalische Aspekte beschränkt oder werden auch architektonische Konzepte untersucht?

Im Rahmen der Studie wird im Vergleich untersucht, wie viel Wohnraum im Bestand bzw. im Neubau entstehen kann. Der Initiative liegen keine Informationen vor, ob im Rahmen der Studie auch architektonische Konzepte untersucht werden.

42. In welcher Form sind Videoarbeiten sichtbar bei der Jurysitzung?

Je nach Veranstaltungsort werden Videos entweder über Beamer oder über einen Bildschirm abgespielt. Die Initiative wird sich darum bemühen, dass Videos gut sichtbar, hörbar und erlebbar für alle sind.

Manche Formulierungen in den Fragen wurden von der Initiative in Hinblick auf eine leichtere Verständlichkeit angepasst.